

Festival Maribor Programm 2013



SEP 5

FEIERLICHE ERÖFFNUNG: BERLINER ROMANZE

Donnerstag, den 5. September 2013 um 19:30, Union Saal

KAMMERORCHESTER DER KOMISCHEN OPER BERLIN
Gabriel Adorján – Solist und Musikalische Leitung

Programm:

- Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie für Streicher Nr. 10 in h-Moll
- Jean Sibelius: Romanze in C-Dur op. 42
- Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert in d-Moll »Jugendkonzert«

- Franz Schreker: Valse lente für kleines Orchester
- Jean Sibelius: Valse triste aus der Suite zu Arvid Järnefelts Drama Kuolema op. 44 Nr. 1
- Franz Schreker: Intermezzo in fis-Moll op. 8
- Franz Schreker: Scherzo für Streichorchester

Die gemeinsame Note der Komponisten am Eröffnungsabend ist die romantische Inspiration. Darüber hinaus teilen sie aber auch die Erfahrung der Stadt Berlin – einer Stadt, die in einem Zeitraum ihres Lebens unauslöschbare Spuren hinterlassen hat.

Die von Berlin gekennzeichnete Musik erleben wir in all ihren Facetten in der Darbietung unseres diesjährigen Residenzorchesters – des Orchesters der Komischen Oper Berlin.



SEP 6

FILMMUSIK: DER LETZTE MANN

Freitag, den 6. September um 19:30, Union Saal

KAMMERORCHESTER DER KOMISCHEN OPER BERLIN
Frank Strobel – Dirigent

- Giuseppe Becce – Detlev Glanert: Der letzte Mann

»Der letzte Mann« stellt in der Entwicklung der Filmtechnik und -kunst einen Meilenstein dar. Die Geschichte zeigt Berlin der 1920er Jahre durch eine andere Perspektive – durch die Livree des Portiers eines Luxushotels. Die Kamera spielte in »Der letzte Mann« eine herausragende Rolle, weil sie den subjektiven Standpunkt des Portiers übernahm und dadurch seinen Gefühlen besonderen Ausdruck verlieh.

Zusammen mit der rekonstruierten Filmfassung erleben wir die live gespielte musikalische Fassung von Detlev Glanert, unter der Leitung von Frank Strobel, einem der bedeutendsten Filmmusik-Dirigenten unserer Zeit.



SEP 7

ZWISCHEN FREUDE UND SCHMERZ

Samstag, den 7. September um 19:30, Union Saal

Christian Schmidt – Klavier
Lily Francis – Violine
Reinhard Latzko – Violoncello

Programm:

- Franz Schubert: Sonate für Violoncello und Klavier in a-Moll, D 821 »Arpeggione«
- Claude Debussy: Sonate für Violine und Klavier in g-Moll
- Franz Schubert: Trio für Klavier, Violine und Violoncello in B-Dur, D 898

Schuberts Stärke verbirgt sich nicht lediglich in seiner Inspiration und zarter Melodik, sondern vor allem in den subtilen Gegensätzen, die durch seine Werke in den Vordergrund rücken: Freude und Schmerz, Seligkeit und Verzweiflung, Leben und Todesahnung. Neben seinem Trio, kann auch Sonate für Arpeggione als solche eingestuft werden. Auch in Debussys, kurz vor seinem Tode geschaffenen Werk sind Diskrepanzen zwischen Licht und Finsternis zu beobachten.

Ein intimer Kammermusikabend mit repräsentativen Protagonisten der Grazer Reihe MusikAbende.



SEP 8

ZWEI JAHRHUNDERTE ITALIEN

Sonntag, den 8. September um 11:00, Schloss Ptuj

LA CAPRICCIOSA

Mika Yonezawa – Violine
Peter Wünnenberg – Violine
Susanne Fliegel – Viola
Christoph Lamprecht – Violoncello
Lutz Kohl – Cembalo
Thomas Ihlenfeld – Theorbe

Programm:

- Marco Uccellini: Sopra La Bergamasca
- Giovanni Paolo Cima: Sonata à 4
- Giuseppe Tartini: Trio Sonate D-Major B. D2 Op. 3, Nr. 6
- Tarquinio Merula (1595-1665): La Cattarina
- Tarquinio Merula: La Lusignuola Op. 1
- Antonio Vivaldi: Trio Sonate Op. 1, Nr. 12 - Variationen zum Thema La Follia in d-Moll

- Antonio Bertali: Ciaccona
- Claudio Monteverdi: Balletto a tre aus Scherzi Musicali
- Giovanni Maria Nanino: Hic est beatissimus Evangelista
- Giovanni Maria Nanino: Hodie Christus natus est
- Giovanni Maria Nanino: Diffusa est Gratia (Joannis Ap. Et Evang)
- Arcangelo Corelli: Concerto grosso Op. 6 Nr. 7 in D-Dur

Die Barockmusik trägt die gleichen Züge, die alle Lebensbereiche dieser Ära charakterisieren. Sie schuf sich die Möglichkeiten, Gegensätze und Spannungen auszudrücken. Nicht mehr das in sich beruhigte Beieinander, sondern das Gegeneinander leidenschaftlicher Bewegtheit und aus diesem sich erhebend der Gewinn der höheren Einheit wurde zum Ziel der musikalischen Entwicklung. Dieses schildern ebenso die ausgewählten Komponisten, deren Musik wir uns in der romantischen Atmosphäre des Schlosses von Ptuj anhören werden. Die Protagonisten dieses Konzerts sind Mitglieder des Ensembles La Capricciosa und des Orchesters der Komischen Oper Berlin.



SEP 9

FUNKELNDES ZUSAMMENSPIEL

Montag, den 9. September um 19:30, Congress Graz, Kammermusiksaal

Boštjan Lipovšek – Horn
Janez Podlesek – Violine
Dudu Carmel – Oboe
Rok Palčič – Klavier

Programm:

- Heinrich von Herzogenberg: Trio für Oboe, Horn und Klavier op. 61
- Benjamin Britten: Temporal variations

- Johannes Brahms: Trio für Horn, Violine und Klavier op. 40

Musikstücke für außerordentliche Besetzungen sind ein Merkmal dieses Programms. Neben hervorragenden slowenischen Künstlern stellt das Festival Maribor im Kammermusiksaal des Grazer Congress auch den Solo-Oboisten der Israelischen Philharmonie Dudu Carmel dar.

Festival Maribor in Kooperation mit MusikAbende Graz.



SEP 10

FREE STRINGS

Dienstag, den 10. September um 19:30, Union Saal

KAMMERSTREICHORCHESTER DER SLOWENISCHEN PHILHARMONIE
Janez Podlesek – Konzertmeister

Gast:

Roberto Dani – Schlagzeug

Solist:

Samo Šalamon – elektrische Gitarre

Programm:

- Eigenkompositionen von und mit Samo Šalamon – Uraufführung, im Auftrag von Festival Maribor

Kritiker sehen Samo Šalamon als einen der interessantesten Gitarristen und Komponisten der jüngeren Generation. Seitens des Musikführers The Penguin Guide to Jazz wurde er als einer der besten Jazz-Komponisten der Welt gekürt. Darüber hinaus wurde er von der Zeitschrift Guitar Player als einer der Top 10 heißesten Gitarristen der Welt beschrieben.

Šalamon verfügt über eine imposante Technik und bei seinem Spielen kommt sein Wunsch nach dem Verbinden unterschiedlicher musikalischer Richtungen zum Vorschein. Dieses Konzert stellt seine erste Zusammenarbeit mit einem klassischen Streichorchester dar. Samo präsentiert sich als Solist und Komponist bzw. Arrangeur seiner Musik für Streichorchester und Schlagzeug – gespielt von dem berühmten italienischen Jazz-Musiker Roberto Dani. Unter vielen Novitäten noch besonders hervorzuheben ist ein dem unlängst verstorbenen französischen Komponisten Dutilleux gewidmetes Werk.

In Kooperation mit dem Kammerstreichorchester der Slowenischen Philharmonie.



SEP 11

SYMPHONISCHE FASZINATION

Mittwoch, den 11. September um 19:30, Union Saal

SYMPHONISCHES ORCHESTER DER KOMISCHEN OPER BERLIN
Henrik Nánási – Dirigent

Programm:

- Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie in D-Dur KV 504 »Prager Symphonie«
- Richard Wagner: Siegfried Idyll in E-Dur WWV 103

- Felix Mendelssohn-Bartholdy: Symphonie Nr. 4 in A-Dur op. 90 »Italienische Symphonie«

Faszination und virtuosos Musizieren sind die Merkmale aller drei Werke dieses Konzerts. Mit Prager Sinfonie, die schnell zu einem Lieblingsstück des Publikums wurde, wollte Mozart das Publikum für seine Kunst begeistern. Mendelssohns Vierte Sinfonie trägt auch den Untertitel »Italienische«, da sie als Mendelssohn durch Rom und Neapel reiste, entstand. Es ist ein heiteres, fröhliches Werk, voll von positiven Erfahrungen seiner Italienreise.

Richard Wagner komponierte das Siegfried-Idyll für seine zweite Frau Cosima zur Erinnerung an die Geburt ihres ersten Sohnes Siegfried. Die Premiere, gespielt von einem kleinen Kammerorchester, fand am 25. Dezember 1870 auf Weihnachtsmorgen auf den Treppen im Wagners Heim in Tribschen statt. Mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin präsentiert sich Henrik Nánási, einer der wichtigsten ungarischen Dirigenten der jüngeren Generation und zugleich Chef Dirigent unseres Residenzorchesters.



SEP 12

VATER UND SOHN

Donnerstag, den 12. September um 11:00, Union Saal

FESTIVAL MARIBOR JUNIOR ORCHESTER
Janez Podlesek – Konzertmeister
Nejc Kamplet – Klavier
Robert Kamplet – Komponist

Jugendkonzert und musikalische Lehrstunde:

- Robert Kamplet: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 (1. und 2. Satz) – Uraufführung, im Auftrag von Festival Maribor

Im Auftrag des Maribor Festivals entstehen jedes Jahr neue Kompositionen. Der Mariborer Komponist Robert Kamplet, schreibt heuer sein erstes Konzert für Klavier und Orchester.

Die ersten zwei Sätze des Konzerts werden in Form von Konzert und Lehrstunde für die Jugend präsentiert. Der Komponist Robert Kamplet und sein Sohn, der junge und aussichtsreiche Pianist, Nejc Kamplet werden den jüngsten Besuchern auf eine attraktive Art und Weise zeigen, wie ein solches Werk entsteht und welche Freude es macht es vorzuspielen.



SEP 13

FALSE ENTRIES

Freitag, den 13. September um 16:00 Uhr, Schloss Vetrinjski dvor

Jasmina Krizaj & Simon Wehrli – Tanz
Baptiste Genniaux – Mini-Orgel
Vincent Dubus – elektroakustische Musik und Theremin

Programm:

- Bachs Fuge ist das musikalische Thema dieser tänzerischen Kompositionen. Der Mariborer Komponist Robert Kamplet, schreibt heuer sein erstes Konzert für Klavier und Orchester.

Slowenische Uraufführung in der Produktion von Plesna izba Maribor und in Zusammenarbeit mit Festival Maribor.

WENIGER KRISE UND MEHR KULTUR UNTERSTÜTZEN:

» Produzent:

Festival Maribor

» In Kooperation mit:

MESTNA OBČINA MARIBOR
STADTGEMEINSCHAFT MARIBOR

MARIBOR2012
Evropska prestolnica kulture
Maribor • Murska Sobota • Velenje
Ptuj • Novo mesto • Slovenj Gradec

» Sponsoren:

AquaSystems
SPONSOR DER ABENDKONZERTE
dem
družba elektrarne maribor

ENERGIJA PLUS
ELEKTRO MARIBOR
MARIBORSKI
VODOVOD

AvtoKoletnik
VARNOSTNA
OPREMA
OFFIZIELLER TRANSPORTER
Herkel
Excellence is our Passion

ENERGETIKA
MARIBOR
Zanesljivo vsepovsod
POŠTA SLOVENIJE
OFFIZIELLES POSTAMT DES FESTIVALS

SHOPPINGCITY
SEIERSBERG
Harvey Norman
OFFIZIELLER PARTNER DES FESTIVALS

LASKO
1825
OFFIZIELLE BRAUEREI
Fidelemba

JOANES
1825
PHOTOKER
DER OFFIZIELLE FESTIVAL-WEINWELLER
160LET
BAROKNESE GORICE
OFFIZIELLER WEINWELLER FÜR SEKT

Cveticarna
Larisa
OFFIZIELLER FÖRDER

» Medien Sponsoren:

RTV SLO
RADIO CITY

VEČER
3+

RADIO SI
Družba elektrarne maribor

» Partner:

PIM
PUBLIKUMSINFORMACIJSKI
CENTRUM

OPERA
mušik
abende

Terine Maribor
M
POKRAJINSKI MUZEJ PTUJ ORAZOČ

Programmänderungen zu den angekündigten Veranstaltungen vorbehalten.



SI | EN | DE

WENIGER IST MEHR.

Festival Maribor

5.-13. September 2013

www.festivalmaribor.si

